

3.10. auf RTL 2: 30 Tage Hauptschule - Das Experiment

Beitrag von „puppy“ vom 27. September 2006 16:12

Am 3. Oktober zeigt RTL 2 um 20.15 Uhr die Reportage "30 Tage Hauptschule - Das Experiment". Da bin ich mal gespannt...

puppy

Beitrag von „alias“ vom 27. September 2006 19:26

Muttu nicht gespannt sein. Wird das übliche "Der-durch-die-Hölle-ging-Quatsch" sein, der die Wirklichkeit nur in einigen wenigen Brennpunktschulen evtl.!! touchiert....

Bis du so coole Typen wie bei RTL an einer Hauptschule findest, musst du lang suchen. Schön war kürzlich diese Sendung über die Sozialpädagogen, die Schulschwänzer wieder in die Schule begleiten. Das war alles so "authentisch" und "real".... 🤪

Scheinbar lässt sich damit gerade Quote machen.

Beitrag von „Gulka“ vom 27. September 2006 19:39

[alias](#)

Ich glaube schon, dass die Sendung etwas anders sein wird. In der Tageszeitung war nämlich heute ein Artikel über dieses Experiment.

Titus (vielleicht kennt ihr den Skateboard-Pionier und Trend-Scout) ist von Beruf aus Lehrer, arbeitete auch einige Jahre als Schulrat, hat allerdings danach vor allem als Unternehmer mit den Modeläden "Titus" und als Sportler Karriere gemacht und kehrte nun als "No-Name" für 30 Tage in eine (natürlich gefürchtete) 8. Klasse einer Hauptschule in Karlsruhe in seinen alten Beruf zurück.

Angeblich will im Anschluss an dem Thema dranbleiben, indem er für die Aufwertung der Hauptschulen einsteht und "dies zum Anliegen des Bundes Mittelständischer Wirtschaft machen" (Westfälische Nachrichten, 27. September).

Was davon stimmt, weiß man natürlich nicht...

Beitrag von „das_kaddl“ vom 27. September 2006 20:05

Zitat

Gulka schrieb am 27.09.2006 18:39:

[alias](#)

Ich glaube schon, dass die Sendung etwas anders sein wird. In der Tageszeitung war nämlich heute ein Artikel über dieses Experiment.

...

Titus ... kehrte nun als "No-Name" für 30 Tage in eine (natürlich gefürchtete) 8. Klasse einer Hauptschule in Karlsruhe in seinen alten Beruf zurück.

Da ist ja schon der Knackpunkt, der rät, einer anderen Abendgestaltung nachzugehen, als RTL2 zu schauen:

Lehren, Lernen, Erziehen sind Prozesse, die langfristig angelegt sind. Als Unbekannter in eine hochpubertierende Klasse zu kommen und zu hoffen, nahtlos an das frühere Leben wieder anknüpfen zu können und die "gefürchtete Klasse" als brave Lämmer zu ihrem alten Schäfer zurückzuführen, kann m.M. nach nicht gelingen.

LG, das_kaddl.

Beitrag von „puppy“ vom 27. September 2006 20:33

Also ich befürchte halt, dass das Thema RTLII-mäßig sehr aufgebauscht ist. Habe z.B. den Film "Moslem für 30 Tage" ausschnittweise gesehen und fand es irgendwie "showmäßig". Aber interessieren würde es mich doch, wie der Typ sich dann so in der "bösen, schwierigen" 8. Klasse macht. Werde vor ihm niederknien, wenn er ein ganz tolles Patentrezept für schwierige Schüler hat...:D Vielleicht ist der ja so Super-Nanny-Sozialpädagogen-alles-ins-Lot-bringend

drauf.

Erwartungsvoll 😊
puppy

Beitrag von „Gulka“ vom 27. September 2006 20:51

Ich sehe das ähnlich wie das_kaddl. Meiner Meinung nach muss man den Film wohl eher nicht sehen! Wenn er wenigstens noch Schulrat wäre... die könnten von mir aus gerne mal wieder 30 Tage in die Schule gehen...

Beitrag von „alias“ vom 27. September 2006 21:05

Kann das überhaupt realistisch sein, wenn nebenher die kamera läuft?

Wer produziert sich da vor wem?

Dieses "Bild" von Hauptschule kann doch nur falsch sein.

Beitrag von „puppy“ vom 27. September 2006 23:03

Zitat

alias schrieb am 27.09.2006 20:05:

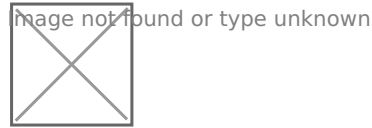
Kann das überhaupt realistisch sein, wenn nebenher die kamera läuft?

Dieses "Bild" von Hauptschule kann doch nur falsch sein.

Find ich auch. Wenn die Schüler ne Kamera sehen oder merken, dass sie irgendwie gefilmt werden, weil der große "Guru" kommt, sind die doch eh völlig anders, als wenn du mit denen alleine bist.

puppy

Beitrag von „Melosine“ vom 3. Oktober 2006 22:56



Ach was? Der ist ursprünglich ausgebildeter Lehrer?

Dann war das ja mal ein peinlicher Auftritt.

Ist doch interessant, wenn sich herausstellt, dass eben nicht jeder mit einem Skateboard unterm Arm Jugendliche zum Lernen motivieren kann.

Die Jugendlichen haben doch gemerkt und gesagt, dass er den Stoff nicht vermitteln kann.

Es fällt mir schwer, diesem Titus beim Unterrichten zu zu sehen, da es mich an Albträume erinnert, die man während des Refs hatte. 😊

Die Sendung hat mir aber von der Aufmachung her gar nicht so schlecht gefallen, und vielleicht stellt sich ja heraus, was viele Lehrer leisten und dass sie eben nicht von irgendwem ersetzt werden könne - sei dessen Absicht noch so gut.

Melosine

Beitrag von „puppy“ vom 3. Oktober 2006 23:09

Voll die Lachnummer...

Erinnert mich echt an (teils leider noch vorhandene) schweißtreibende Nächte...

Aber ich konnte das Kollegium mit seinen skeptischen Blicken so richtig verstehen.



puppy

Beitrag von „Sabi“ vom 3. Oktober 2006 23:31

Habe erst später reingesehen und dann immer wieder weggezappt, den Schluss hab ich dann nicht mehr verfolgt... War schwer mit anzusehen, wie er sich da gemüht hat.

Mit dem Fachlichen (auweia) und der Didaktik/ Methodik wars leider nicht weit her - schade. Konnte die Reaktionen der Schüler im Unterricht schon nachvollziehen.

Habt ihr den Schluss gesehen? Wie war das Fazit in der Sendung? Experiment misslungen/ gelungen?

Übrigens finde ich, dass die Mathekollegin und der KL der Klasse augenscheinlich viel Zeit in diese Aktion investiert haben, ich hoffe es hat ihnen einer gedankt.

Grüße, Sabi

Beitrag von „Conny“ vom 4. Oktober 2006 00:10

Hallo,

weiß jemand, ob die Sendung wiederholt wird und wann? Ich hab schon auf der RTL2 Homepage geschaut, aber nichts gefunden.

Conny

Beitrag von „silja“ vom 4. Oktober 2006 00:17

Zitat

Sabi schrieb am 03.10.2006 22:31:

Habt ihr den Schluss gesehen? Wie war das Fazit in der Sendung? Experiment misslungen/ gelungen?

Ich habe auch nur zwischendurch reingesehen, aber auch ohne andere Statements kann ich sagen, dass dieses Experiment völlig misslungen ist.

Beitrag von „Lelaina“ vom 4. Oktober 2006 00:35

Ich hab eigentlich nur den Schluss gesehen und das Fazit der Schüler war größtenteils negativ, die waren alle froh, dass ihr normaler Lehrer (O-Ton: "Der beste Lehrer der Schule") wieder da war.

Eins der Mädchen hat gesagt, sie hätte bei Titus Dittmann überhaupt nichts gelernt, weil er nichts erklären könnte. Und allgemeines Misstrauen hat sowieso die Tatsache erregt, dass er so auf jugendlich macht.



Beitrag von „wolke“ vom 4. Oktober 2006 00:53

Ich hab leider (oder Gottseidank) nur zum Schluss einige Szenen gesehen. Ob die Kumi Wolf(?) aus Hessen die Sendung gesehen hat? Die U+Vertretungen dort tun mir leid - und die sind ja wohl zum größten Teil nicht ausgebildete Lehrer. Obwohl das diesem Titus in diesem Experiment wohl auch nicht geholfen hat.

Beitrag von „Timm“ vom 4. Oktober 2006 10:34

Entgegen der Befürchtungen der ersten Beiträge hat der Film einen guten Einblick gegeben und bewiesen, dass nicht jeder von der Straße Unterricht halten kann. Klassenlehrer, Rektor und Kollegium haben m.E. einen richtigen guten (und realistischen Eindruck) hinterlassen.

Schön fand ich, wie der Rektor die Stunde des Titus' zerplückt hatte. Tenor: Sie als Selbständiger legen Wert auf eigenständiges Arbeiten Ihrer Mitarbeiter und quatschen dann die Schüler im Frontalunterricht zu. Göttlich!

Beitrag von „Dalyna“ vom 4. Oktober 2006 14:37

Ich hab immer nur die Vorschau gesehen und hab die Kommentare schon echt schwer ertragen, wenn in einem Satz gesagt wird, er sei Studienrat und somit meiner Ansicht nach wenigstens ein bisschen Wissen von Schule, Didaktik, Methodik und Fachlichem haben sollte und im nächsten Satz eine Schülerin sagt, sie versteht gar nichts und er könne doch gar kein richtiger Lehrer sein.

Liebe Grüße,
Dalyna